

weniger 6. Tage, im Amte 1. Jahr 16. Wochen, im Ehestande 1. Jahr 12. Wochen gelebet hatte, und ward an seinem Geburts-Tage begraben.

XIV. M. Bartholomäus Wildfeuer, besiehe oben No. 8. unter den Pastoribus.

XV. M. Sebastian Tobias Starcke, von Sorgau, kam hieher An. 1664. diente 13. Jahr, bis er An. 1677. nach Bockendorff beruffen ward, da suche ein mehrers von ihm.

XVI. M. David Trübzbach, von Freyberg, bishero Pastor Substitutus zu Bockendorff, geböhren den 3. Nov. An. 1644. Sein Vater, Friedrich, war Huf-Schmid daselbst.

Er studirte zu Freyberg, Altenburg, und von An. 1667. an zu Leipzig, dahin er am Gelde mehr nicht als 1. Groschen 6. Pfennige mit brachte. Ward An. 1676. Pastor Subtit. zu Bockendorff, zog An. 1678. am Neu-Jahrs-Tage allhier als Diaconus an. Er zeugete mit Maria, Gabriel Poloni, Pastoris zu St. Jacobi in Freyberg, Tochter, 7. Söhne nach einander, davon alle erwachsen, und fünffe Theologiam studirten, deren der älteste, M. David Benjamin, nach der Zeit Diaconus, und endlich Pastor und Adjunctus an diesem Orte; der andere, M. David Gabriel, Pastor zu Döben, Grimmischer Inspection, 3. David Daniel, 4. M. David Gott-helf, als ein frommer und fleißiger Candid. Minist. An. 1732. in Freyberg gestorben, 5. David Gottlob, als ein Epilepticus annoch lebet. Der Vater starb den 28. Maj. An. 1704. alt 59. Jahr und 29. Wochen.

XVII. M. Gottfried Ernst Müller, von Stollberg gebürtig, zog an Dom. 3. Adv. An. 1704. ward das Jahr darauf Pfarr zu Siebenlehn, und nach einigen Jahren Superint. zu Illmenau, und S. Theol. Doctor, ferner Superint. und Pastor zu Dornburg.

XVIII. M. Urban Friedrich Kummer, geböhren den 25. Nov. An. 1671. zu Berlinichen in der Neu-Marck, hatte zum Vater einen Müller, studirte zu Berlin und Leipzig, war 6. Jahr lang bey dem sel. Ober-Hof-Prediger, D. Sam. Bened. Carpzov, Famulus, kam hieher An. 1705. und ward contract, daß er sein Amt nicht ver-